Nummer 29
20. Juli 2023
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Bouleturnier 2023

Plakat: Andrea Oharek

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0
Telefax 07232 3811-29

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-10
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-11
Hauptamt	Nick Lamprecht lamprecht@eisingen-enzkreis.de	3811-20
Bürgerbüro		
Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-22
Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt,	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstelle Gemeinderat	Sarah Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Beschaffungen Öffentlichkeitsarbeit	Jennifer Krammerbauer krammerbauer@eisingen-enzkreis.de	3811-25
Ordnungsamt Gewerbeamt	Alena Hildwein hildwein@eisingen-enzkreis.de	3811-26
Standesamt Friedhofsverwaltung	Manuela Kaucher kaucher@eisingen-enzkreis.de	3811-27
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-30 3811-32
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-33
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de	0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Tatjana Kerbel waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@eisingen-enzkreis.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	**von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch:	von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag:	von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

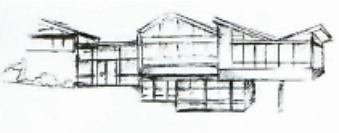
– An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr –
Samstag, 22.07.2023
Bären-Apotheke Dietlingen,
Bahnhofstr. 10, 75210 Keltern
Telefon: 07236 - 98 06 26

Sonntag, 23.07.2023
Pregizer Apotheke,
Westl.Karl-Friedrich-Str. 39, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 - 1 43 70

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim - Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48 - Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
DRK-Wohnberatung Enzkreis oder per E-Mail an wohnraumberatung-beratung-enzkreis@drk-pforzheim.de	07231/373236
EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle - Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE EISINGEN



Einladung zur großen

Schulhof-Hocketse

Freitag, 21. Juli 2023

Grundschule Eisingen

18.00 Uhr Beginn im Schulhof

Bewirtung in bewährter Weise, für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.

18.30 Uhr Begrüßung der mitwirkenden Vereine

Treppe vor dem Haupteingang

Anschließend Angebote Eisinger Vereine

CVJM, Feuerwehr, Musikverein, Tischtennis-Verein

Große Feuershow zum Abschluss

Das alles darf sich niemand entgehen lassen!

Kommen Sie alle mit der ganzen Familie, Freunden, Verwandten...

Wir freuen uns auf Sie!

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Eisingen vermietet

ab 01.11.2023
in der Seniorenwohnanlage, Kelterstr. 5
eine 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 40 qm
für eine Person**.**

Berechtigt für die Bewerbung in der Seniorenwohnanlage sind Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und nicht mehr im Erwerbsleben stehen.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der Gemeinde Eisingen, Talstr. 1, 75239 Eisingen. Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte eine Kopie Ihres Rentenbescheids bei.

Die eingebaute Küche kann kostenlos übernommen werden. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Frommann (Tel. 07232/3811-33) zur Verfügung.

Neue Leitung Kindertagesstätte Fuchsbau

Wir freuen uns sehr, dass Frau Janecki Ende Mai mehrheitlich vom Gemeinderat zur Leitung unserer neuen KiTa Fuchsbau gewählt wurde.
Herzlichen Glückwunsch noch einmal auf diesem Wege und auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Kleiderkammer Eisingen

Vergangene Woche folgten die Damen der Kleiderkammer der Einladung unseres Bürgermeisters Sascha-Felipe Hottinger, der zu einem gemütlichen Essen als Dankeschön für ihre ehrenamtliche Tätigkeit sowie einem allgemeinen Austausch einlud.

Seit mittlerweile 7 Jahren ist die Kleiderkammer in der Steiner Straße 6 bereits in Betrieb und ist für Jedermann gedacht, der für wenig Geld gebrauchte Kleidung, Wäsche, Handtücher, Haushaltsgegenstände, Kinderspielzeug und vieles mehr erwerben möchte. Die Öffnungszeiten für den Einkauf sowie Spendenabgaben sind immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr, in den Ferien bleibt die Kleiderkammer geschlossen. Wer Spenden abgeben möchte, sollte beachten, dass nur wirklich saubere, gut erhaltene Kleidung angenommen wird und keine Spenden außerhalb der Öffnungszeiten vor der Türe abgestellt werden sollten. Die Kleiderkammer ist seit einiger Zeit auch bei Facebook vertreten und wer keine Neuigkeiten verpassen möchte, darf gerne folgen.

Wir möchten auf diesem Weg noch einmal ein großes Dankeschön an alle fünf Damen aussprechen, die ehrenamtlich und mit viel Engagement unsere Kleiderkammer am Laufen halten. Dies ist nicht selbstverständlich und wir wissen dies sehr zu schätzen!

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 26. Juli 2023, um 19.00 Uhr im Lehrsaal des neuen Feuerwehrhauses, Mulde 21, 75239 Eisingen,** statt.

Tagesordnung:

TOP	Tagesordnungspunkt
1	Genehmigung des Protokolls vom 21. Juni 2023
2	Anfragen
3	Bekanntgabe der nichtöffentlichen gefassten Beschlüsse aus der Sitzung vom 21. Juni 2023
4	Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Eisingen - Beratung und Beschlussfassung -
5	Konzept Nahwärmenetz: Rathaus, Altes Schulhaus, Altenwohnanlage - Beratung und Beschlussfassung -
6	Ausbau kommunaler Photovoltaikanlagen - Beratung und Beschlussfassung -
7	KiTa Fuchsbau – Vergabe Errichtung Zaunanlage - Beratung und Beschlussfassung -
8	KiTa Fuchsbau – Vergabe Errichtung Spielgeräte - Beratung und Beschlussfassung -
9	Bauvorhaben - jeweils Beratung und Beschlussfassung - 9.1 Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Weberstraße, Flst.-Nr. 7433 9.2 Nutzungsänderung einer alten Scheune: Abbruch OG und DG, Neubau als Wohnhaus, Weberstr. 1, Flst.-Nr. 418
10	Bekanntgaben

Zu der öffentlichen Sitzung ist die gesamte Einwohnerschaft sehr herzlich eingeladen.

gez.
Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Eisingen

Abt. Jugendfeuerwehr

Kreisjugendfeuerwehrtag mit Pokalwettkampf
Jeder, der in den letzten Wochen montagabends am Feuerwehrhaus oder der Bohrainstraße vorbeigefahren ist, hat sich bestimmt über die immer gleiche Übung der Jugendfeuerwehr gewundert. Bereits im Mai haben wir gemeinsam mit den Jugendlichen mit den Vorbereitungen für den diesjährigen Pokalwettkampf begonnen.

Einmal im Jahr gibt es dort die Möglichkeit für alle Jugendfeuerwehren des Enzkreises, sich in mehreren Disziplinen zu messen. In diesem Jahr fand dieser Wettkampf im Rahmen des 49. Kreisjugendfeuerwehrtages in Remchingen statt. Mit drei Staffeln, jeweils bestehend aus 6 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, traten wir zum Wettkampf an.
Über den Wettkampftag verteilt, müssen verschiedene Stationen durchlaufen werden. In einem Theorie-Teil müssen Fragen zur Organisation der Feuerwehr, Technik aber auch Allgemeinwissen beantwortet werden. An einer weiteren Station müssen die Jugendlichen zeigen, wie sie die Erste-Hilfe in verschiedenen Situationen anwenden können. Außerdem müssen Knoten angefertigt werden, die anschließend durch die Schiedsrichter bewertet werden. Der Höhepunkt der Disziplinen ist der Löschangriff auf der Wettkampfbahn. Unter Anfeuerung der Eltern und Zuschauer gilt es möglichst fehlerfrei und schnell, einen Löschangriff mit zwei Rohren aufzubauen.
Nachdem alle Ergebnisse ausgewertet wurden, konnten bei der Siegerehrung die Ergebnisse verkündet werden. Unsere beiden Staffeln mit den jüngeren Jugendfeuerwehrmitgliedern konnten den 13. und 11. Platz belegen. Manche der teilnehmenden Jugendlichen sind erst wenige Monate bei der Jugendfeuerwehr, weshalb wir sehr stolz auf die tolle erbrachte Leistung sind.
Darüber hinaus freuen wir uns außerdem über den 1. Platz, den unsere Staffel 3 belegen konnte.
Erstmalig in der Geschichte der Jugendfeuerwehr Eisingen konnte der 1. Platz erzielt werden. Ein großes Lob an die Jugendlichen für euren Kampfgeist und euer Engagement; wir sind stolz auf euch!

Fotos: Feuerwehr Eisingen

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung!
Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche.
Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Samstag, 22. Juli 2023
13:30 Uhr **Trauung Philipp und Christine Schickle durch Pfr. Jürgen Baron**

Sonntag, 23. Juli 2023 – 7. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr GottesdienstPlus mit Taufe anschließend Offene Runde
Predigt: Pfr. Jürgen Baron
Kollekte: für die eigene Jugendarbeit
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer „Offenen Runde“ ein.
Dabei kommen Fragen rund um die Gemeinde zur Sprache, über die wir miteinander ins Gespräch kommen wollen. Herzliche Einladung dazu!
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.
Bitte beachten, über die Sommerzeit findet die Bibelstunde gemäß der Absprache in der Vorwoche statt.

Dienstag, 25. Juli 2023
19:00 Uhr Mitarbeiter-Oase Sommerabschluss CVJM-Plätzle

Mittwoch, 28. Juni 2023
09:15 Uhr Die Krabbelgruppe „Kuschelkäfer“ treffen sich auf dem Plätzle
Thema: „Kuschelkäfer mit Schwung“.

Sonntag, 30. Juli 2023 – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.

10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. i. R. Helmut Metzger
Kollekte: Internationales Musik- und Kulturprojekt (Ökumene und Auslandsarbeit der EKD)

18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.
Bitte beachten, über die Sommerzeit findet die Bibelstunde gemäß der Absprache in der Vorwoche statt.

Hinweise:

Plakat: Max Hauser

Sommerfreizeit Schweden Länghult Hallaskoog (13 – 17 Jahre) vom 26.07. – 06.08.2023

Die nächsten Gottesdienste:

06.08.2023	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst Präd. Reiner Böhmer**
12.08.2023	**13:30 Uhr**	**Trauung Johannes Gölz und Judika Gleich Pastor Jesia Haupt**
13.08.2023	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst Präd. Gerlinde Zachmann**
20.08.2023	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst Präd. Werner Schlittenhardt**
27.08.2023	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst Pfr. Jürgen Baron/Pfr. George Lings**

Wochenspruch:
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Sommerferien 2023
Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat vom 26. Juli – 20. August 2023
Prädikant Thomas Brommer,
Mobil: 0174 2451674
Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 07. - 18. August 2023 geschlossen.
In der Zeit vom 31.07. – 04.08. und vom 21. – 25.08. ist das Pfarrbüro mittwochs, donnerstags und freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.
Pfarrer Jürgen Baron ist für persönliche Anliegen und Seelsorge unter der Telefon-Nummer: 07232-8989 zu erreichen.
Ansprechpartnerin für Seelsorge: Regina Baron
seelsorge@kirche-eisingen.de, Telefon: 07232 383247
Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de
Bankverbindung:
Volksbank pur eG / IBAN: DE 18 6619 0000 0089 0367 63 / BIC: GENODE61KA1

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Gottesdienstordnung

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Heiße Himbeere – Nein, heiße Maier
Grüß Gott miteinander!
In der Eisdiele: Die freundliche Bedienung bringt mir den bestellten Becher und ich murmle: Ahh, heiße Himbeere. Die Dame korrigiert mich schmunzelnd und sagt: Herr Pfarrer, ich dachte, sie heißen Maier.
Mit lautem Lachen schmeckt das Eis noch besser. Ich wünsche Ihnen eine schöne Ferienzeit mit vielen Erholungsmomenten – auch mit entsprechenden Abkühlungen. Und ich wünsche Ihnen Gottes Segen, egal, wie sie heißen.
Herzlich, Ihr Pfarrer Thomas A. Maier

Samstag, 22. Juli
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche fällt aus!!
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche fällt aus!!
17.45 Uhr Vorabendmesse
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse – für † Peter Antal (1. Opfer); † Inge und Rudolf Vögele; die Verstorbenen d. Fam. Grimm u. Klugger; für † Maria Bischoff

Sonntag, 23. Juli
BIL 18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
EIS 10.30 Uhr Heilige Messe
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe mitgestaltet von den Schulanfängern der KITA St. Michael – für † Lioba Kasper (JTSt.)
18.00 Uhr Sühnerosenkranz mit Andacht
ISP 9.00 Uhr Heilige Messe fällt aus!!
REM 9.00 Uhr Heilige Messe
18.30 Uhr Taizé Gebet

Montag, 24. Juli
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 25. Juli
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 9.45 Uhr Heilige Messe
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 26. Juli
BIL 8.50 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst in der Wallfahrtskirche
17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
18.30 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche mit Anbetung – für Kinder und Jugendliche; † Torsten Flak, Marta Zoller, leb. u. verst. Angehörige
ERS 10.25 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst
18.20 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 27. Juli
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 28. Juli
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe
ISP 18.00 Uhr Rosenkranz
REM 18.15 Uhr Heilige Messe mit anschließender eucharistischer Anbetung für geistliche Berufe und kirchliche Dienste

Samstag, 29. Juli

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - für † Margarethe Niederschuh u. Angehörige, † Klaus Kowohl u. Angehörige, † Helmut Cebulla und Angehörige; Kranke unserer Seelsorgeeinheit
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit fällt aus!!
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse – für † Oskar und Hedwig Schuster u. Angeh.; † Anna Krautwurst, Sohn Heinz u. Angeh.; † Wilhelm u. Elsa Schuster, lebende u. verstorbene Angehörige
ISP	16.45 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.45 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 30. Juli

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe fällt aus!!
	18.00 Uhr	Sühnerosenkranz mit Andacht
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe mit anschließender Fahrzeugsegnung auf dem Kirchenvorplatz
STN	9.00 Uhr	Heilige Messe
	10.15 Uhr	Tauffeier für Willi Thurn, Nevio Süss und Malia Tügge

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, REM = St. Peter und Paul, STN = St. Bernhard

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr
C.S.

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.
Die Gottesdienste für die Gemeinde Eisingen finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr in der Gemeinde Neulingen, Eduard-Mörike-Ring 50, statt.
Weitere Auskünfte erteilt Volker Stahl, Tel. 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet unter http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Beratungshaus „Consilio“
Beratung rund um die Themen Pflege, Alter und Demenz.
Industriestr. 86
75417 Mühlacker
Tel. 07231/308-500 (Consilio mit Demenzzentrum)
07231/308-5022 (Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis)
07231/308-5021 (Beratungsstelle für Hilfen im Alter)

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein, für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0
Fax: +49 7232 31338-19
Geschäftsführung: Sandra Eisele
Beratung und Pflegedienstleitung:
Pflegedienstleiter Wladimir Eberle
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung,
Palliative Beratung: 07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank pur eG IBAN: DE68 6619 0000 0020 1160 05 BIC: GENODE61KA1

Eingeladen beim Besuchsdienst der Kirchengemeinden Conweiler/Feldrennach/Pfinzweiler
Am Mittwoch, den 5. Juli 2023 waren die Einsatzleitungen vom Ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis, Heidi Kunz und Elke Bachteler, beim Besuchsdienst der Kirchengemeinden Conweiler/Feldrennach/Pfinzweiler eingeladen. „Wie können wir als Besuchsdienst Kranken, Sterbenden und ihren Angehörigen beistehen?“ oder „ Wie kann oder soll man in dieser Situation vom Glauben reden?“ waren nur einige der spannenden Fragen. Nach dem ersten Ankommen, dem Austausch und dem gemeinsamen Schlemmen bei Kaffee und sehr leckerem Kuchen berichteten die Einsatzleitungen aus ihren Erfahrungen. Es wur-

de herausgearbeitet, wie wichtig die eigene innere Haltung, die eigenen Erwartungen an den Besuch und auch an sich selbst sind. Offenheit, „echt sein“ und Authentizität sind die besten Begleiter.
Auch das Thema Trauer und die vielen Gründe, die Trauer auslösen können, waren unter anderem Gesprächsstoff an diesem Nachmittag. Es war ein schöner Mittag mit viel Austausch, Gesprächen und Anregungen.
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an:
Telefon: 07236-2799897

Text und Bild: Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56
75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
75177 Pforzheim, Hohenzollernstr. 34
Tel. 07231/308-70, Fax 07231/3089798
E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de
Homepage: www.eb-enzkreis.de
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Schulen

Lise-Meitner-Gymnasium

Auszeichnung für Nachwuchsretter
Lise-Meitner-Gymnasium erhält als einzige Enzkreis-Schule ein Zertifikat des Roten Kreuzes.
Wenn über das Funkgerät der Alarm eingeht, dann ist der Unterricht für sie erst einmal Nebensache, dann machen sie sich auf, um ihren Mitschülern zu helfen, um Wunden zu versorgen und Beistand zu leisten: 25 Schüler von der sechsten Klasse bis zur Oberstufe engagieren sich am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium derzeit als Schulsanitäter. Ein Engagement, für das die Schule kürzlich vom Roten Kreuz eine Auszeichnung überreicht bekam – als einzige im Enzkreis. Schon vor 30 Jahren hat das Königsbacher Gymnasium den Schulsanitätsdienst eingeführt – damals als eine der ersten Pilotschulen in ganz Baden-Württemberg. Um die begehrte Auszeichnung zu erhalten, mussten sich die Schulen beim Roten Kreuz bewerben und dabei neben einem funktionierenden Schulsanitätsdienst unter anderem eine Erste-Hilfe-Ausbildung für Schüler und Lehrer, die Teilnahme an Wettbewerben und Schulsanitätstagen, Öffentlichkeitsarbeit, einen Dienstplan und ein Alarmierungssystem nachweisen.
Aktuell gibt es laut Sandra Scheible in Pforzheim und im Enzkreis insgesamt 21 Schulen, die über einen funktionierenden Schulsanitätsdienst verfügen. Scheible ist beim DRK-Kreisver-

band die Koordinatorin für Schularbeit und findet es schade, dass die Anzahl der Schulen mit Sanitätsdienst in den vergangenen Jahren gesunken ist: Vor der Corona-Krise seien es noch mehr als 30 gewesen, besonders deutlich sei der Rückgang bei den Hauptschulen. Am Königsbacher Gymnasium absolvieren die Schulsanitäter aktuell bis zu vier Einsätze pro Tag. „Aber es gibt zum Glück auch Tage, an denen nichts passiert“, sagt Ingrid Schröder. Die Lehrerin leitet den Schulsanitätsdienst und erklärt, das Spektrum reiche von Schnittwunden über Bauchweh bis zu Knochenbrüchen. Ihr ist es wichtig, dass im Ernstfall schnell und professionell Hilfe geleistet wird. Deswegen verfügen alle Schulsanitäter über ein Funkgerät, über das sie bei einem Einsatz vom Sekretariat alarmiert werden. In diesem Fall dürfen sie den Unterricht verlassen, in den sie nach getaner Arbeit wieder zurückkehren. „Das ist mit den Lehrern so abgesprochen“, sagt Schröder und erklärt, pro Tag hätten immer vier Schulsanitäter gleichzeitig Bereitschaft.
Dabei bilden sie Zweier-Teams – und zwar so, dass neue Sanitäter immer einen erfahrenen Kollegen an ihrer Seite haben. Wenn sie selbst nicht helfen können, dann verständigen sie das Sekretariat, das den Rettungsdienst alarmiert. Jeden Mittwochnachmittag treffen sich die Schulsanitäter für zwei Schulstunden, um unter Schröders Anleitung für künftige Einsätze zu üben. Die Lehrerin ist Ausbilderin für Erste Hilfe und absolviert regelmäßig Fortbildungen. Sie freut sich über das große Interesse am Schulsanitätsdienst und erzählt, einige ehemalige Schüler hätten nach ihrem Abitur erfolgreich eine Ausbildung zum Rettungssanitäter absolviert. Schröder lobt die Unterstützung des Fördervereins, der den Schulsanitätern immer wieder Ausrüstung finanziert, etwa Funkgeräte und das Besticken der Poloshirts. Um die Finanzierung der Verbrauchsmaterialien kümmert sich der Schulträger, der Schulverband Bildungszentrum westlicher Enzkreis. *– Nico Roller*

Bild: Lehrerin Ingrid Schröder, Sandra Scheible vom Roten Kreuz, Direktor Hartmut Westje-Bachmann, Schülerin Hannah, Konrektor Marc Rudolf (hinten, von links), die Schüler Micha und Lotta (vorn) freuen sich über die Auszeichnung. (rol)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Volkshochschule

vhs

vhs Stellenangebot

Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis sucht für die

vhs-Außenstelle Eisingen eine neue Leitung.

Haben Sie Interesse, Bildungsarbeit für Erwachsene und Kinder in Ihrer Gemeinde zu gestalten? Möchten Sie am kulturellen Leben in Eisingen mitwirken? Macht es Ihnen Freude, mit Menschen in Kontakt zu sein und die Volkshochschule vor Ort zu vertreten?

Wir bieten Ihnen eine reizvolle ehrenamtliche Tätigkeit mit eigenem Gestaltungsspielraum. Das Aufgabengebiet umfasst die Planung und Betreuung des örtlichen Programmangebots in Abstimmung mit der vhs-Zentrale. Hilfreich ist es, wenn Sie in Eisingen wohnen. Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Für diese vielseitige und interessante Aufgabe suchen wir eine aufgeschlossene, kontaktfreudige und zuverlässige Außenstellenleitung.

Der zuständige Außenstellen-Koordinator bei der vhs, Andreas Friedl, Telefon 07231-380086, beantwortet gerne Ihre Fragen. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH, Andreas Friedl, Zerrennerstr. 29, 75172 Pforzheim oder an friedl@vhs-pforzheim.de

Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis • Zerrennerstr. 29, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231/3800-0 • E-Mail: info@vhs-pforzheim.de
• Internet: www.vhs-pforzheim.de

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Mittwochswanderung am 26. Juni 2023 schon um 14:00 Uhr
Im Juli wollen wir uns wieder aus Eisingen wegbewegen. Unser Ausflug wird nach Pforzheim gehen, ins „Seehaus“, das bekannte Ausflugslokal oberhalb des Wildparks in Richtung Tiefenbronn.
Treffpunkt ist wie gewohnt der Parkplatz bei Sparkasse und der Bäckerei Tholembeek. Nur die Zeit ist nächste Woche anders, wir treffen uns schon um 14:00 Uhr, damit unsere Wanderung nicht zu lange dauert. Von dort werden wir dann mit unseren Fahrzeugen zum „Seehaus“ fahren, wo wir einen Spaziergang um den See machen oder auch gleich den Biergarten betreten können.
Bei hoffentlich sonnigem Wetter können wir dann kühle Getränke genießen und deftige Speisen zu uns nehmen. Dabei wird es uns nicht schwer fallen, uns über die verschiedensten Themen zu unterhalten und einen angenehmen Nachmittag zu verbringen. Sollte das Wetter nicht mitmachen, werden wir uns in die Innenräume der Gaststätte begeben und den Nachmittag dort verbringen.
Auf jeden Fall werden wir wieder einen regen Gedankenaustausch pflegen und unterhaltsame Stunden miteinander teilen.
Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann, wie immer, gerne abgeholt werden. Ruft einfach an. Auch Gäste sind herzlich willkommen.
(J. Grimm, Schriftführer)

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm: 07232 / 800 20
Alexander Konrad: Tel. 07232 / 315626,
E-Mail: konrad-vdk-eisingen@web.de
VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mo., 14:00- 17:00 Uhr & Mi., 9:00 – 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.
VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mi., 8:00 – 12:00 Uhr & 14:00- 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

50 Jahre Waldpark – Vorschau Kämpfelbachturnier

Plakat: mr

Am Samstag, den 08.07. war die FSV-Jugend mit einem Stand beim Waldparkfest zum 50-jährigen Bestehen des Waldparks vertreten. Es wurden leckere Crêpes sowie kühle Getränke für Jung und Alt serviert. Zudem hatten wir im oberen Bereich des Festes eine Torwand platziert, hier konnten die interessierten Kids ihr Können zeigen! Mit der tatkräftigen Unterstützung der Bambini- und F-Jugend-Eltern konnten wir einen wirklich gelungenen und tollen Beitrag zu dem Fest leisten! Vielen Dank an dieser Stelle an das komplette Helferteam des FSV, die Waldpark-Freunde für die Unterstützung vor Ort sowie unseren angenehmen Zelt-Nachbarn, den TV Eisingen. Fazit: Tolles Team, genialer Einsatz und gelungenes Fest, so darf es gerne weitergehen:-) Bei Interesse, auch diesem Team anzugehören, gerne unter bambinis@fsveisingen.de oder f-jugend@fsveisingen.de melden!
Kämpfelbachturnier 2023

Fotos: mr

Musikverein Eisingen e.V.

3. Eisinger Poetry-Slam
Nach 2018 und 2019 findet in diesem Jahr wieder der Eisinger Poetry-Slam statt!

Am 22. Juli treten in der Alten Kelter die Poeten zum Wettstreit an! Seien Sie bei diesem ungewöhnlichen Spektakel dabei und erleben Sie eine ganz andere Art der Dichtkunst mit uns. Slam Master Rolf Suter aus Grötzingen führt wieder durch den Abend und hat für den dritten Eisinger Poetry-Slam wieder ein tolles Poeten-Lineup zusammengestellt. Mit dabei sind: Evangelos, Adrian Mulas, Tobias Schill, Linn Schuster, Semolina, Teresa Sperling und Woffl.

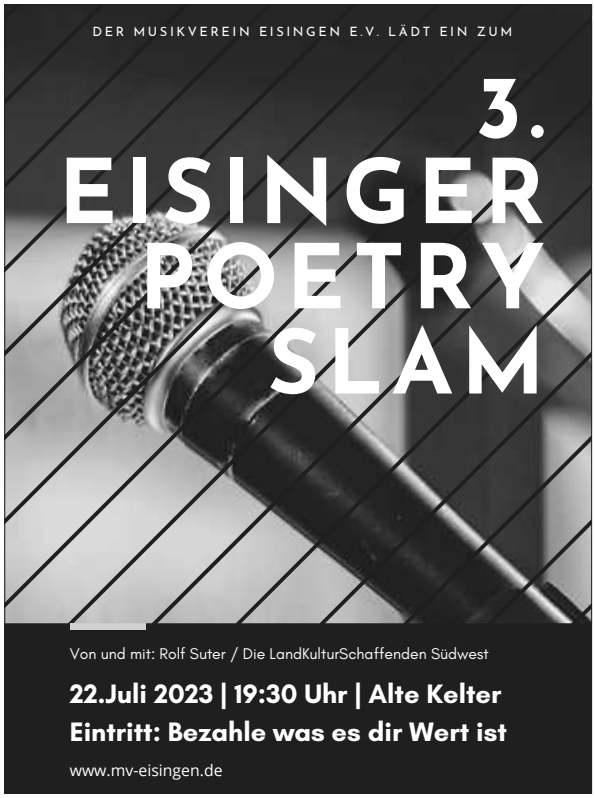


Foto und Plakat: MVE/ fpr

3. Eisinger Poetry-Slam
22. Juli 2023, 19:30 Uhr
Alte Kelter – Kelterstraße 11
MVE/fpr

Jugendzentrum Eisingen

Liebe Freunde des Jugendzentrums,
große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus:
Am **22.07**. veranstalten wir die ultimative Schools-out-Party:
„SCHOOL sucks- SUMMER-rocks-Party“
Wir begrüßen alle SchülerInnen ab 14 Jahren in unserem Jugendzentrum zum Start der Sommerferien!
Die Party mit DJ Aurum, coolen Getränken und mehr wird Euch angemessen auf die großen Ferien einstimmen ...
Kommt vorbei und feiert mit uns, wir freuen uns auf Euch!

Jugendzentrum goes Cannstatter Wasen ...
Am 23. September haben wir einen Bustransfer und Plätze in Grandls-Festzelt gebucht – Wer zuerst kommt, mahlt zuerst ...
Abfahrt am Jugendzentrum um 9:00 Uhr – abends After-Show-Party im Juze, da bleibt keine Stimme verschont ...
Kosten pro Person: 75,00 € incl. Transfer, Eintritt, drei Getränken und ½ Hähnchen …
Anmeldung (mit Barzahlung) an Benjamin Barth, Larissa Frey oder Colin Wiegand

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN:
Montagabend ab 20:00 Uhr
Donnerstagabends ab 18:30 Uhr
Freitagabends ab 20:00 Uhr

Natürlich gilt weiterhin: Folge der guten Musik!
Wir freuen uns über den Besuch auch von jüngeren Gästen ab 16 Jahre.
Gerne zeigen wir Euch, welche vielfältigen Möglichkeiten Euch eine Mitgliedschaft im Jugendzentrum bietet.
Jugendzentrum Eisingen
TW

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Frauen auf dem Weg in die Kommunalpolitik:

Mentees schnuppern Kreistagsluft
ENZKREIS. Kreistagsluft schnuppern, den Diskussionen lauschen, die Körpersprache beobachten – das machten einige der Mentees aus dem Mentoring-Programm „Politik braucht Frauen“ der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim bei der Sitzung des Kreistags am vergangenen Donnerstag im großen Sitzungssaal des Landratsamts.
„Ich finde es spannend zu sehen, wie kontrovers diskutiert wird, aber es am Ende zu einem Entschluss kommt, den alle mittragen“, erzählt Mentee Birgit Siewert nach der Sitzung. „Mich fasziniert auch die Bandbreite der Themen. Im Prinzip geht es hier um alle Lebensbereiche“, ergänzt Sabine Stalf. Gemeinsam mit ihren Mentorinnen hatten sich die politikinteressierten Frauen bereits im Februar auf den gemeinsamen Mentoring-Weg gemacht. Bei regelmäßigen Treffen tauschen sich die Frauen aus – dabei unterstützt die Mentorin mit ihrer Erfahrung und dem Wissen bei der Planung der politischen Laufbahn, beim Aufbau eines Netzwerks und bei der Vorbereitung einer möglichen Kandidatur der Mentee.
Gestartet sind die Tandems mit einer Auftaktveranstaltung, bei der die Mentees ihren Standort bestimmen und ihre jeweiligen politischen Ziele unter Einbeziehung der persönlichen, beruflichen und familiären Lebenssituation klären konnten. Bei der Zwischenbilanz im Mai hatten die Mentees dann die Gelegenheit, sich über die ersten Erfahrungen und die Herausforderungen auszutauschen, ihre Erwartungen und Wünsche zu reflektieren und die Umsetzung einer politischen Beteiligung zu klären.
Jetzt war für die Frauen die Zeit gekommen, von der Theorie in die politische Praxis zu gehen. Auf Initiative der Mentorinnen und Kreisrätinnen Elisabeth Vogt und Christine Danigel trafen sich die Mentees daher zur Sitzung des Kreistags. „Das ist ein Beispiel dafür, wie wir unser Tandem mit Leben füllen“, erklärt Sabine Stalf. „Meine Mentorin und ich haben in den vergangenen Monaten auch schon andere Termine miteinander vereinbart“. So sei das Frauengespann gemeinsam bei verschiedenen Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Ispringer Dorffest gewesen. Auch mal zwischendurch einen gemeinsamen Kaffee trinken, um sich gegenseitig über Neuigkeiten zu informieren, gehöre dazu.
„Ich freue mich besonders, dass ich meiner Mentee Einblick in meine Arbeit als Kreisrätin geben kann“, sagt Elisabeth Vogt. Zur Gremienarbeit gehöre nämlich nicht nur die Sitzung selbst, sondern auch eine gute Vor- und Nachbereitung. Daher habe die Kreisrätin ihrer Mentee auch schon Einblick in die Fraktionssitzungen geben können, die vor den Kreistagssitzungen stattfinden. „Spannend finde ich auch die Arbeit in den Ausschüssen“, ergänzt Mentee Birgit Siewert. „Da findet die richtige politische Arbeit statt“, sagt sie. „Auch das Netzwerken ist wichtig“, unterstreicht Kreisrätin Christine Danigel.
Das Programm endet offiziell am 10. November mit einem feierlichen Abschluss im Kulturhaus Osterfeld, bei dem die Tandems formell aufgelöst werden. Wie es dann weitergeht, bleibt spannend. Erste Erfolge kann das Mentoring-Programm aber jetzt schon verbuchen: Mentee Julia Wieland, die vor kurzem zur Bürgermeisterin der Gemeinde Remchingen gewählt wurde, hat von ihrer Mentorin, Niefern-Öschelbronns Bürgermeisterin Birgit Mertens, viel Unterstützung erfahren und konnte sich sowohl persönlich als auch fachlich weiterentwickeln.
Auch andere Mentees haben sich jetzt schon vorgenommen, bei den Wahlen im kommenden Jahr zu kandidieren. „Mich freut diese Motivation sehr“, unterstreicht Gleichstellungsbeauftragte Kinga Golomb. Sie sagt aber auch: „Wer Frauen will, muss Frauen wählen“ und meint damit, dass es nicht nur gute Kandidatinnen, sondern auch eine Wählerschaft braucht, die Frauen in der Politik unterstützt. (enz)

Infobox:
In den Gemeinderäten in Baden-Württemberg sind lediglich 26,8 % der Mandate an Frauen vergeben, in den Kreistagen sogar nur 22,4 %. Auch in den Gremien des Enzkreises und der Stadt Pforzheim ist der Frauenanteil gering; von 58 Kreistagsmandaten sind nur 7 durch Frauen besetzt. Das Mentoring-Programm „Politik braucht Frauen“ der Gleichstellungsbeauftragten Kinga Golomb (Enzkreis) und Susanne Brückner (Pforzheim) zielt darauf ab, die politische Teilhabe von Frauen zu steigern und Frauen auf dem Weg zu einer erfolgreichen Kandidatur für die Kommunalwahl 2024 zu begleiten.

Das Foto zeigt (von links nach rechts) Kinga Golomb, Rita Talmon, Pina Stähle, Angela Gewiese, Elisabeth Vogt, Sabine Stalf, Christine Danigel und Birgit Siewert.
Foto: Enzkreis, E. Bayram-Yildiz

50 Jahre Enzkreis: Klima schützen: nicht nur im Enzkreis

ENZKREIS. Im Süden Tansanias, an der Grenze zu Mosambik, liegt der Masasi Distrikt, der an die gleichnamige Stadt grenzt. Insgesamt leben hier auf einer Fläche von etwa 4.800 Quadratkilometern rund 365.000 Einwohner, wobei etwa ein Drittel von ihnen in der Stadt selbst beheimatet ist. Seit 2011 pflegt der Enzkreis in Kooperation mit der „Servicestelle Kommune in der Einen Welt“ (SKEW) eine Klimapartnerschaft mit Masasi. Im Juli 2020 wurde diese Klimapartnerschaft in eine kommunale Partnerschaft überführt.

Erneuerbare Energien im Fokus
„Unter dem Dach der Klimapartnerschaft konnten wir bereits viele Projekte in Masasi voranbringen, so etwa den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien“, erläutert Umweltingenieurin Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt. Von Beginn an begleitet sie die Klimapartnerschaft und besucht Masasi regelmäßig, um sich über den Stand der Projekte vor Ort zu informieren. Bereits Ende des

Monats reist sie wieder mit einer fünfköpfigen Delegation aus dem Enzkreis in den tansanischen Partnerdistrikt.
„Masasi ist zu großen Teilen landwirtschaftlich geprägt, die Haupteinnahmequelle sind landwirtschaftliche Produkte, zum Beispiel hochwertige Cashewkerne“, führt Gewiese aus. In den letzten Jahren wurden die Hauptstraßen asphaltiert.
Der Schwerpunkt der Klimapartnerschaft lag von Anfang an auf den erneuerbaren Energien. „Vor Ort drohen permanent Stromausfälle, was gerade bei kritischer Infrastruktur wie einem Krankenhaus ein Problem darstellt. Bei nächtlichen Geburten sind häufig Taschenlampen und Kerosinlampen im Einsatz“, erzählt Gewiese. Aus diesem Grund bekam die örtliche Klinik als erste Einrichtung eine Solaranlage aufs Dach.

Angela Gewiese vom Enzkreis zeichnet die Lehrerin Jasmin Makota für die erfolgreiche Teilnahme am Ausbildungskurs für Solartechnik aus.

Kochen mit Kuhdung, nicht auf direktem Weg, sondern über das gewonnene Biogas. Die Bevölkerung in Masasi profitiert von der Nutzung kleiner, dezentraler Biogasanlagen wie dieser bei der Ndwika secondary school.

Solaranlagen und Schulungen
Seither sind viele der kleinen Gesundheitsstationen dazugekommen, die in der täglichen Arbeit verlässlich auf Strom angewiesen sind. Neben der Technik erhalten die Fachkräfte vor Ort außerdem Schulungen für die Solaranlagen, sodass sie erkennen, wenn die Solaranlagen gewartet oder repariert werden müssen. Ein weiteres Projekt sind kleine Biogas-Öfen, die mit Kuhdung betrieben werden. Die Projekte werden zu 90 Prozent vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert, während der Enzkreis in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Marafik wa Masasi e. V. die restlichen zehn Prozent beisteuern.
Wichtig zu betonen ist Gewiese, dass die geförderten Projekte durch die Menschen in Masasi initiiert werden: „Sie melden uns, wo es im Alltag fehlt, und wir bemühen uns, Lösungen zu finden und die Finanzierung zu beantragen.“

Ausblicke
Ein ambitioniertes Ziel hat sie vor Augen: den Aufbau eines Umweltbildungszentrums. Für dieses sollen naturnahe Baustoffe zum Einsatz kommen, insbesondere der Lehm, der bei der traditionellen Bauweise in Masasi eine wichtige Rolle spielt. „Zement ist nicht klimafreundlich. Wir wollen mit dem neuen Gebäude zeigen, dass die lokalen Baustoffe gut funktionieren und man schöne Häuser damit bauen kann“, sagt sie.
Während der Zusammenarbeit sind nicht nur in der Partnerkommune, sondern auch im Enzkreis selbst viele Fortschritte erzielt worden. Im Jahr 2017 erhielt der Enzkreis erstmals die Zertifizierung als Fairtrade-Landkreis, passte seine Leitlinien und Beschaffungsrichtlinien an und verabschiedete eine Nachhaltigkeitsstrategie im Einklang mit der Agenda 2030, an deren Umsetzung kontinuierlich gearbeitet wird. Gewiese ist sich sicher, dass die Klimapartnerschaft mit Masasi auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten des Enzkreises im Rahmen der Agenda 2030 sein wird. (enz)

Jede Möglichkeit wird genutzt: Hier wird auf einem Dorffest ein Solarsystem präsentiert, das den Einwohnern ermöglicht, auf oder am Haus gewonnene Solarenergie direkt zu nutzen.
Bilder: Enzkreis

Hier gibt’s mehr zum Thema:
https://www.enzkreis.de/Landkreis-Politik/Enzkreis-International/Masasi-Town-District/

Aus den Nachbargemeinden

Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24
Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet: **Gibt es wirklich einen Teufel?**
Weitere Informationen unter www.jw.org
Wir halten unsere Zusammenkünfte in Präsenz und über Zoom ab und jeder kann diese besuchen. Hilfe zur Nutzung von Zoom, auch über Telefon sowie Zugangsdaten erhält man bei der Kontaktadresse.
Kontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 |
75203 Königsbach | Tel. 0171 2327891 | jz@ts-bonmot.de

FDP

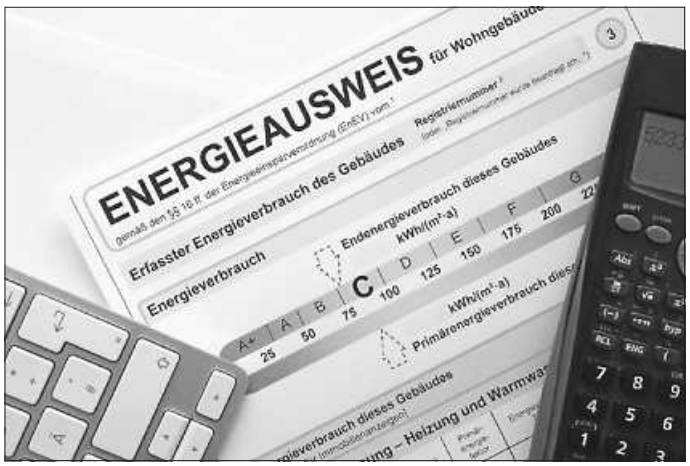
„Pflegepolitischen Talk mit Jochen Haußmann – MdL“
Der FDP Ortsverband Königsbach-Stein/ Neulingen lädt zusammen mit dem Sozialverband VdK Königsbach-Stein zum „Pflegepolitischen Talk mit Jochen Haußmann“ ein. Der stellvertretende Vorsitzende der FDP/DVP-Landtagsfraktion und Sprecher für Gesundheitspolitik Jochen Haußmann wird am Freitag, den 28. Juli das Seniorenzentrum Haus Engelberg in Stein (Wilhelmstraße 9, 75203 Königsbach-Stein) besuchen. Herr Haußmann wird zuvor die neu eröffnete Einrichtung besichtigen und sich einen Eindruck verschaffen. Seien Sie herzlich eingeladen zum Vortrag ab 19:00 Uhr und anschließender kleinen Diskussionsrunde. Getränke und belegte Brote werden bereitgestellt. Bitte melden Sie sich beim VdK Ortsverband – Frau Ursula Hutmacher oder beim FDP -Ortsverband – Herrn Odin Bohnenberger an. Wir alle freuen uns auf Ihr Kommen!

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.
(ob)

Interessant und informativ

Nachhaltigkeitstipp der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim für Juli:

Der Energieausweis



Der Gebäudesteckbrief informiert Mieter und Eigentümer über den energetischen Zustand ihrer Immobilie.
Wann ist ein Energieausweis vorzulegen?
Mieter- bzw. Kaufinteressierte haben das Recht, die Energieeffizienz der Immobilie bei ihrer Entscheidung über den Abschluss eines Miet- bzw. Kaufvertrags zu berücksichtigen. Vermieter, Verkäufer oder Maklerinnen haben daher die Pflicht, Miet- bzw. Kaufinteressierten den Energieausweis spätestens bei der Besichtigung zu zeigen.
Die Pflicht zur Vorlage umfasst das ganze Dokument, also einschließlich der Modernisierungsempfehlungen, sofern der Ausweis welche beinhaltet.

Wie unterscheiden sich Bedarfsausweis und Verbrauchsausweis?
Beim **Bedarfsausweis** werden die Kennwerte für den Energiebedarf rechnerisch auf der Grundlage von Baujahr, Bauunterlagen, den technischen Gebäude- und Heizungsdaten und unter standardisierten Rahmenbedingungen bestimmt.

- Vorteil: Die berechneten Kennwerte sind unabhängig vom individuellen Heiz- und Wohnverhalten der Bewohner/innen.
- Nachteil: Die Genauigkeit und damit die Aussagekraft des Ausweises hängen stark davon ab, wie exakt und aufwändig die Person, die den Ausweis ausstellt, die Daten erhebt.

Der **Verbrauchsausweis** dagegen basiert auf den Heizkosten- und Verbrauchsabrechnungen, die aus drei aufeinander folgenden Jahren vollständig vorliegen müssen. Dabei darf das Ende dieses Abrechnungszeitraums höchstens 18 Monate zurückliegen. Wichtig ist zudem, ob der Energieverbrauch für Warmwasser in den Verbrauchsdaten enthalten ist oder ob das Wasser dezentral, beispielsweise über elektrische Boiler oder Durchlauferhitzer, erwärmt wird. Aus den Heizkostenabrechnungen oder anderen geeigneten Verbrauchsmessungen werden die Kennwerte für den Energieverbrauch des gesamten Gebäudes ermittelt.

- Vorteil: Die Datenerhebung ist in der Regel wesentlich einfacher und weniger fehleranfällig. Deshalb ist der Verbrauchsausweis auch oft die billigere Variante.
- Nachteil: Die Kennwerte sind abhängig vom individuellen Heiz- oder auch Lüftungsverhalten der Bewohner/innen und davon, wie oft sie anwesend sind. Leerstände im Gebäude oder die Anzahl der im Gebäude wohnenden Personen werden nicht erfasst. Das kann die Ergebnisse verfälschen.

Wer welchen Energieausweis benötigt, ist zu erfahren auf der Webseite Gebäudeforum Klimaneutral unter folgendem Link: https://www.gebaeudeforum.de/ordnungsrecht/energieausweis/

Muss mein Gebäude vor Ort begutachtet werden?
Ausweisaussteller müssen das Gebäude nicht besichtigen oder begehen. Es reicht, wenn der/die Eigentümer/in Daten und aussagekräftige Fotos vom Gebäude bereitstellt, die zur Ausstellung des Energieausweises erforderlich sind. Die Ausweisaussteller sind dann trotzdem für die Richtigkeit der Daten im Ausweis verantwortlich, sie müssen prüfen, ob die angegebenen Daten plausibel sind.
Wichtig können die Form und Qualität der Datenerhebung dann werden, wenn ein Käufer nach dem Erwerb eines Hauses oder einer Wohnung die Richtigkeit des Energieausweises in Frage stellt. In einem solchen Fall sind Eigentümer/innen besser vor Zweifeln und möglichen Schadenersatzforderungen geschützt, wenn sie zuvor mit etwas größerer Sorgfalt agiert haben und der Ausweisaussteller das Gebäude besichtigt und eine aufwändigere Datenerhebung vorgenommen hat.

Müssen in einer Wohnungs-Anzeige Informationen aus dem Energieausweis stehen?
Wer eine Immobilie vermieten oder verkaufen möchte, muss dazu einen gültigen Energieausweis besitzen. Liegt dieser bereits bei Aufgabe der Immobilienanzeige vor, dann ist es verpflichtend, darin wichtige Angaben aus dem Ausweis zu nennen. Das sind:

- die Art des Ausweises (Bedarf oder Verbrauch)
- der Endenergie-Kennwert der Immobilie (in kWh/m^{2}a)
- der (hauptsächliche) Energieträger für die Beheizung
- das Gebäude-Baujahr
- die Effizienzklasse der Immobilie

Wird eine Immobilien-Anzeige nicht-kommerziell veröffentlicht, zum Beispiel per Zettel an einem schwarzen Brett eines öffentlichen Gebäudes, darf auf Angaben aus dem Energieausweis verzichtet werden.

Bei allen Fragen zum Thema Energieausweis hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es unter 07231 308 68 68. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert. (keep)

Pressemitteilung der Klima- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep): Hitzeschutz bei Immobilien immer mitdenken

Hitzeschutz mitdenken
Wer den Neubau eines Hauses plant oder eine Bestandsimmobilie energetisch modernisieren will, muss einiges beachten. Sinnvoll ist es dann auch, in Anbetracht der durch den Klimawandel heißer werdenden Sommer, den sommerlichen Hitzeschutz gleich mit einzuplanen. Denn wenn sich Wohnräume stark aufheizen, wird die Wärme schnell zur Belastung. Deshalb sollte vorab überlegt werden, welche Gebäudeteile und Räume sich besonders aufheizen und welche Maßnahmen hier sinnvoll sind. Beim Neubau schreibt das Gebäudeenergiegesetz den sommerlichen Wärmeschutz bereits vor: Er muss schon bei Planung und Bau berücksichtigt werden.

Diese Räume heizen sich schnell auf
In puncto Hitzeschutz kann die Ausrichtung der Räume zur Sonne entscheidend sein. Deshalb spielen Fensterflächen, Fassade und Dach eine wichtige Rolle. Nicht immer sind es Räume in Richtung Süden, die sich schnell aufheizen. Steht die Sonne weit oben, werden diese meist nur gestreift. Auch Zimmer, die nach Osten und Westen ausgerichtet sind, heizen sich schnell auf. Hier steht die Sonne niedriger und die Sonnenstrahlen fallen

tief in den Raum. Dachräume werden oft besonders heiß. Hier trifft die Sonne über die gesamte Fläche auf. Zusätzlich steigt die Wärme aus dem Haus nach oben.

Wärmedämmung hilft auch im Sommer
Generell hilft eine gute Wärmedämmung nicht nur im Winter, Wärmeverluste zu vermeiden, sondern auch im Sommer, die Hitze draußen zu halten. Auch die Fenster spielen beim Hitzeschutz eine wichtige Rolle. Der Gesamtenergie-Durchlassgrad, kurz g-Wert, gibt an, wie viel Wärmeenergie durch die Sonnenstrahlung von außen durch die Verglasung nach innen dringt. Je kleiner der sogenannte g-Wert des Fensters ist, desto besser sind die Fenster „gedämmt". Bei einer Drei-Scheiben-Verglasung liegt der g-Wert zwischen 0,4 und 0,55. Das bedeutet, 40 bis 55 Prozent der einstrahlenden Energie gelangen durch die Verglasung. Bei einer Einfach- oder Zweifachverglasung sind es 70 bis 80 Prozent.

Sonnenschutz besser außen anbringen
Sonnenschutz wie Jalousien, Rollläden und Markisen sollten besser außen statt innen angebracht werden. Die Sonnenstrahlen werden von vornherein ferngehalten und fallen erst gar nicht durch das Fenster in den Raum. Auch Dachüberstände, Vordächer und Balkone minimieren den Einfall der Sonnenstrahlen.
Bei Fragen zum baulichen Wärme- und Hitzeschutz hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter Telefon 07231 308 68 68. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.
Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Sonstiges

Letzte Chance zum Anmelden: Lindelbrunn-Freizeiten 2023 beim Stadtjugendring Pforzheim e.V.
Noch unentschlossen, was Du in den großen Ferien machen willst? Wie wäre es mit Freizeit-Fun im Freien, Fußball- oder Völkerball spielen? Gemeinsam mit vielen neuen (und vielleicht alten) Freunden? Jede Menge Spaß und Abenteuer in Lindelbrunn erwarten Dich auf unseren Freizeiten. Und natürlich wird nicht nur Sport gemacht, auch kreative Angebote, Thementage, Bastelworkshops, Nachtgeländespiele und Spielshows sowie Geocaching-Touren sind geplant und somit ist für alle Interessen etwas dabei. Es wird eine echt coole Zeit – übernachtet wird in einer von acht Blockhütten in unserem Feriendorf mitten im Wald, der zum Erkunden und Forschen einlädt. Klingt spannend und aufregend? Ja, das ist es auch! Seit über 60 Jahren verbringen Kinder und Jugendliche aus Pforzheim und der Region ihre Ferien im Blockhüttendorf Lindelbrunn in der Pfalz. Auch heute noch sind diese Ferienangebote inmitten des Pfälzer Waldes der Renner. Die Umgebung ist perfekt für Outdooraktivitäten, Wasserrutsche und Geländespiel. Auch für ausreichend Erholung vom Schulstress ist gesorgt.
Der Stadtjugendring Pforzheim e.V. bietet in diesem Jahr in den Sommerferien Freizeiten zu folgenden Terminen an: Vom 28. Juli bis 11. August für 11- bis 16jährige Jugendliche, vom 11.-25. August für 9- bis 14-jährige Kinder und vom 25. August bis 05. September für 6- bis 13-jährige Kinder – schnell anmelden – nur noch wenige Plätze verfügbar! Weitere Informationen gibt es beim Stadtjugendring Pforzheim e.V. unter www.stadtjugendringpforzheim.de

Ausbildungs- und Prüfungslehrgang zum/zur Wanderleiter*in
Du bist gerne draußen in der Natur unterwegs? Du möchtest deine Freude am Wandern mit anderen teilen? Dann werde Wanderleiter*in! Die Ausbildung bietet dir die Möglichkeit, umfassende Kenntnisse in den Bereichen Orientierung, Landschaft und Kultur, Kartenkunde, Notfallmanagement, Gruppendynamik und vielem mehr zu erwerben. Du lernst, Wanderungen professionell zu planen, Gefahren einzuschätzen und angemessen darauf zu reagieren. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zur Organisation von Wandergruppen und zur Vermittlung von Natur- und Umweltwissen. Die Absolvierung des Lehrgangs erfordert Kondition für mindestens 6-stündige Touren im Mittelgebirge.
Der Kurs findet vom 14. bis 22. Oktober 2023 in Bad Wildbad-Sprollenhaus statt. Die Kosten betragen 800,00 € für Mitglieder und 900,00 € für Nicht-Mitglieder (inklusive Lehrgangsgebühr, Unterkunft, HP).

Weitere Informationen unter: NaturFreunde Baden e. V.; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721 151091-14; lara.tschuschke@naturfreunde-baden.de oder im Internet: https://www.naturfreunde.de/w216a

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Saftiger Pilzburger

Dieser Burger braucht keinen Käse und anderen Schnickschnack, um zu schmecken. Durch den gut gewürzten Pilzpatty ist er ohne viele Zutaten ein Genuss.
Portionen: 4
Zubereitungszeit: 45 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabine Schütze

Zutaten

Für den Patty:
- 250 g Champignons (gern die braunen)
- 1 Schalotte
- 1 EL Senf
- 1 EL Tomatenmark
- 1 TL Estragon
- 70 g Semmelbrösel
- 20 g Kichererbsenmehl (wenn vorhanden, sonst einfach durch Semmelbrösel ersetzen)
- 1 EL Butter
- 3 EL Öl

Für den Burger:
- 4 Burger-Buns
- 2 Zwiebeln
- 4 EL Öl
- etwas Zucker und Mehl
- Burgersauce und Frischkäsecreme mit Kirschpaprika

Zubereitung
1. Pilze und Schalotte klein würfeln und beides in Öl und Butter etwa 5 Minuten anbraten. Dann salzen.
2. Leicht abgekühlte Pilze mit den restlichen Patty-Zutaten vermengen, mit Salz und Pfeffer würzen und zu 4 Patties formen. Im Kühlschrank ruhen lassen.
3. Die 2 Zwiebeln in Ringe schneiden und in einer Pfanne mit dem Öl bei mittlerer Hitze anrösten. Wenn sie zu bräunen beginnen, etwas Salz und Mehl darüber stäuben. Fertig rösten lassen. Die Zwiebeln auf Küchenpapier legen, damit das überschüssige Öl abläuft.
4. Die Patties grillen oder in einer Pfanne kross braten.
5. Die Buns in einer Pfanne ohne Öl an den Innenseiten leicht anbräunen. Dann die Unterseite mit der Kirschpaprikacreme bestreichen (oder einer Burgersauce).
6. Patty auf die Unterseite legen, Röstzwiebeln obendrauf drapieren. Burgersauce darüber streichen und die Oberseite des Buns auflegen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

TRAUER

Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.

Günter Schwarz

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Sabrina Roberto

© NM

BESTATTUNGEN SCHROTH
Tradition – bewährt seit 1899
Den letzten Weg mit Würde gehen - Sie dabei zu begleiten, ist unser Anliegen

Alexander & Carolin Konrad
Kniebisstr. 30 · 75239 Eisingen
07232 317024
rund um die Uhr erreichbar – auch an Sonn- & Feiertagen
Mitglied der BT Bestattungstreuhand

- ✓ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ✓ Überführung von und zu allen Orten
- ✓ Beratung - auch bei Ihnen zuhause
- ✓ Erledigung aller Formalitäten, inkl. Abrechnung mit Versicherungen
- ✓ Erstellung der Traueranzeigen und individueller Kartendruck
- ✓ Beratung zur Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten, Treuhand oder Versicherung

weitere Informationen unter: www.bestattungen-schroth.com

DANKSAGUNG - STATT KARTEN

Von Herzen danken wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Elke Menold

* 12.09.1954 † 29.06.2023

Besonderer Dank an
- Herrn Pfarrer Baron für seine einfühlsamen Worte und die würdevoll gestaltete Beerdigung
- dem Bestattungsinstitut Gerstner
- allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn

Im Namen von
Gerd Menold und Kinder

Eisingen im Juli 2023

© NM

Foto: Cavan Images/iStock/GettyImagesPlus

VERANSTALTUNGEN

Sonderthemen im August

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
31	■ Ausbildung & Berufswahl ■ Bauen & Wohnen
32	■ Auto & Zweirad
33	■ Haus & Energie ■ Leben im Alter
34	■ Finanzen & Versicherungen in der Region ■ Gartenparadies ■ Rechtsanwälte in der Region*
35	■ Badträume ■ Job & Karriere - Kommunale Arbeitgeber

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Silbenrätsel

Nr. 29 | 2023

Aus den Silben sind 21 Wörter zu bilden, deren sechste und zehnte Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, eine Bauernweisheit ergeben.

AUF - AUS - BE - BE - BEN - BOH - BUCHT - DI - ER - FAEN - FAS - FRON - GER - GUNG - HE - HERR - JOUR - KO - KON - KUR - LAU - LEI - LEI - LICH - LICH - LIST - LO - LUNGS - MA - ME - ME - MEE - NA - NAH - NER - NER - NIE - NIE - ON - PEN - POST - PUP - REI - REND - RES - RICH - RIN - SCHOEN - SCHU - SCHUSS - SE - SER - SI - SKRIP - STU - TA - TAET - TEN - TER - TI - TRA - TRAEG - TRAEU - TRAU - TUM - UL - VER - VO - WACHS - WAL - WAS - WEIH - XEN - ZI

1	Kränkung
2	Beruf beim Fernsehen
3	justieren
4	Seminare
5	intern, diskret
6	Schrebergartenanlage
7	österr. Schauspieler †
8	Medienberuf
9	Nachsatz im Brief
10	Fußbodenpolitur
11	noch akzeptabel
12	Wunschvorstellung
13	Blauton
14	Auseinandersetzung
15	plötzlicher Kreuzschmerz
16	Kinderspielzeug
17	Schiff z. Jagd von Meeressäugern
18	leichte Reizbarkeit
19	Golf, Bai
20	sakrale Flüssigkeit
21	fesselnd

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Beleidigung, 2. Aufnahmeleiter, 3. ausrichten, 4. Schulungskurse, 5. vertraulich, 6. Laubenkolonie, 7. Schoenherr, 8. Journalist, 9. Postskriptum, 10. Bohnerwachs, 11. ertragfähig, 12. Traeumerei, 13. Ultramarin, 14. Konfrontation, 15. Hexenschuss, 16. Puppenstube, 17. Walfänger, 18. Nervosität, 19. Meeresbucht, 20. Weihwasser, 21. faszinierend – Nassen Sommer kann auch der Herbst nicht trocknen. – DEIKE PRESS

ÄRZTE

Liebe Patientenbesitzer,
wegen Urlaub ist die Praxis vom
31.07. - 11.08.2023 geschlossen.

Ihre Tierarztpraxis Schneckenburger

PFLEGE

mittendrin
unsere Tagespflege Königsbach

Wir laden Sie ein, einen abwechslungsreichen Schnuppertag „mittendrin" in der Tagespflege zu erleben. Überzeugen Sie sich von unserer Einzigartigkeit und geben Sie Ihrem Leben neue Impulse.

Unsere lieben Gäste, das einfallsreiche Betreuungsteam, die (be-)zaubernde Hauswirtschaftsfee und unser einzigartiges Abhol-Service-Team freuen sich auf Sie.

Abrechnung mit allen Kassen

Goethestr. 4 · 75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232 3133820
www.tagespflege-koenigsbach.de

Tagespflege Königsbach und Betreutes Wohnen
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Anzeigenplanung leicht gemacht ...
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Elke Nitsche
Mediaberaterin
Tel. 07243 5053 - 25 • Fax 07243 505310
elke.nitsche@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenbüro Ettlingen · Marie-Curie-Str. 9 · 76275 Ettlingen
www.nussbaum-medien.de

VERSCHIEDENES

Wir sagen AUF WIEDERSEHEN
Räumungsverkauf noch bis 29.07.2023

30 % 50 % 70 %

Schreibwaren Schaudt
Steiner Straße 5 · 75203 Königsbach
Telefon 07232 5462 · Fax 6036
Schreibwaren-Schaudt@web.de · WhatsApp 0175 2233572

GASTRONOMIE

Gasthaus Adler
Eisingen • Telefon 07232 - 81320

Sonntag, 23. Juli 2023 im Angebot:

Cordon bleu
mit Kroketten und Salat

Abhol-Service für Speisen außer Haus bleibt weiterhin!

Bestellungen bitte unter ✆ 07232 81320 oder 0176 47266104
Wir sind für Sie da. Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-

ACHTUNG

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Ford
Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

IMMOBILIEN

Liebe Eigentümer, für eine **Mitarbeiterin bei Daimler** suche ich eine **Eigentumswohnung ab zwei Zimmern.** Toll wäre ein Stellplatz oder eine Garage, das Auto darf aber auch an einer ruhigen Straße geparkt werden. Ich freue mich über Ihr Angebot.
Ihre Immobilienberaterin vor Ort Jessica Schkurin,
jessica.schkurin@garant-immo.de, 0178 57 55 837

GARANT IMMOBILIEN
Tel. 07231 58 700-15 www.garant-immo.de

ePaper von mehr als **380 Orten kostenlos lesen**

Sie haben noch Fragen zur NussbaumID?
QR-Code scannen

Holen Sie sich Ihr Amtsblatt online und lesen Sie es ganz entspannt von unterwegs

Aktivieren Sie jetzt Ihr kostenloses **NUSSBAUM ID**-Konto

1. Gehen Sie auf **www.lokalmatador.de/epaper**
2. Wählen Sie Ihr **Amtsblatt** aus
3. Klicken Sie auf **„Neues Konto erstellen“**
4. Formular ausfüllen **und die E-Mail bestätigen**
5. Fertig! Jetzt können Sie Ihr **Amtsblatt überall lesen**

Das NussbaumID-Konto wird automatisch mit dem Abonnement verknüpft, sodass Sie überall Zugriff auf Ihr Amtsblatt haben.

STELLEN jobsuche BW

Wir suchen **Schulbegleitung (m/w/d)**

Pforzheim 15 St. /W - 3 + 5 Klasse 22 E/St.

Steinegg+Wiernsheim 25 St./ Woche - 5+9. Klasse 22 E/ St.lohn

Therapeutin Autismustherapie 30 E St.lohn

Praxis Neuffer fon 0162-4 24 58 77 • k.neuffer@praxis-neuffer.de

Prima! Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir und unsere Patienten brauchen Dich in Teil- oder Vollzeit als...

- **Gesundheits- und Krankenpflegekraft**
- **Medizinische Fachangestellte oder**
- **Altenpflegekraft m|w|d**

Krankenpflegeverein TIEFENBRONN
Lehninger Str. 2 | Tiefenbronn
Telefon 07234-1419
info@krankenpflegeverein.de

Bewirb Dich jetzt!
Geht ganz schnell und tut nicht weh!

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und nehmen eine führende Rolle bei der Herstellung von präzisen Kaltfließpressteilen ein – insbesondere bei schwierigen asymmetrischen Formen und schwer verformbaren Metallen.

Zur Verstärkung suchen wir **ab sofort** (m/w/d):

- **Zerspanungsmechaniker, 3-Schicht**
- **Lageristen oder Logistikmitarbeiter**
- **Industriekauffrau-mann**

Was Sie von uns erwarten dürfen?

+ umfassende Einarbeitung
+ Arbeitskleidung
+ betriebl. Altersvorsorge
+ faire Vergütung
+ Wasserspender
+ JobRad

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung !

Eine ausführliche Stellenbeschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage: **www.schneider-umformen.de**

Walter Schneider GmbH
zu Hd. Frau Anja Schneider
Raiffeisenstraße 28 ; 75196 Remchingen
bewerbung@schneider-umformen.de

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg

QR-CODE SCANNEN FÜR WEITERE JOBS

jobsuchebw.net/traumjob-ludwigsburg

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Zahnmedizinischer Verwaltungsassistent (m/w/d)	Dein Zahnteam MVZ GmbH	Korntal-Münchingen	106942572
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)	Venen & Haut im Zentrum	Ludwigsburg	106948314
Sachbearbeitung im Hauptamt (m/w/d)	Gemeindeverwaltung Affalterbach	Affalterbach	106948326
Veranstaltungshausmeister (m/w/d)	Stadt Ditzingen	Ditzingen	106942615
Fahrer (m/w/d)	Gerd Kässmann Großküche	Hemmingen	106948534
Mitarbeiter für Stallarbeiten (m/w/d)	Pferdehof Schönblick | Rommel/Kühn GbR	Ditzingen	106948190
Kundenberater im Key Account Management (m/w/d)	Allianz Lebensversicherungs-AG	Stuttgart	106943162
Entwickler ETL Talend / Data Integration und Datawarehouse (m/w/d)	L-Bank	Karlsruhe	106681097

jobsuche BW

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf **www.jobsuchebw.de**

JOB & KARRIERE
PERSONALDIENSTLEISTER

www.jobsuche-bw.de/

Foto: wavebreakmedia/iStock/Getty Images Plus

Stressfrei zum Traumjob

Fast die Hälfte derjenigen, die sich in den vergangenen zwei Jahren auf einen Job beworben haben, hat die Erfahrung gemacht, dass Unternehmen den Kontakt während der Bewerbungsphase abbrechen. Das geht aus der Studie „Optimierung von Bewerbungsprozessen“ von Mente>Factum hervor. Doch auch ohne solche Erlebnisse kann die Arbeitssuche ein stressiger und langwieriger Prozess sein. Einen Ausweg aus der Spirale aus Frust und Enttäuschung bietet die Betreuung durch einen erfahrenen Personaldienstleister.

Die Betreuung durch einen Personaldienstleister kann ein Ausweg aus dem Bewerbungs-Stress sein – und sogar der Weg zum persönlichen Traumjob.

Individuelle Vermittlung

„Wer bei uns angestellt ist, wird rundum gut betreut“, erklärt beispielsweise Susanne Wißfeld, Geschäftsführerin von Randstad Deutschland. Sie weiß, dass viele Menschen noch immer Vorurteile gegenüber Zeitarbeit haben: Etwa, dass man als Zeitarbeitnehmer jeden Job machen müsse und sich nicht aussuchen könne, wo man arbeitet. „Das stimmt definitiv nicht“, sagt Susanne Wißfeld. „Im Gegenteil: Wir kümmern uns darum, dass unsere Kandidaten einen Einsatz bekommen, der ihrer Qualifikation und ihren Bedürfnissen entspricht. Dabei orientieren wir uns an der persönlichen Situation und den Voraussetzungen unserer Beschäftigten und bieten Chancen für Quereinstieg, Berufseinstieg oder Wiedereinstieg. Auch für Menschen aus dem Ausland, die einen Job in Deutschland suchen, gibt es viele Möglichkeiten in der Zeitarbeit.“ Faire Löhne und stabile Arbeitsverträge gehören dazu – ein Vorteil, den Arbeitssuchende häufig gar nicht kennen. „Viele Menschen glauben, Zeitarbeitskräfte würden schlecht bezahlt oder seien nicht fest angestellt“, erklärt Susanne Wißfeld weiter. Einen guten Personaldienstleister erkennt man an einer fairen monatlichen Bezahlung nach Tarif sowie einem festen Arbeitsvertrag. Dank der Zusammenarbeit mit ihren zahlreichen Kundenunternehmen verfügen Personalvermittler außerdem über Stellenangebote, die auf dem offenen Arbeitsmarkt häufig nicht vorhanden sind. Mit Jobs in diversen Branchen Logistik, Dienstleistung, IT oder im Gesundheits- und Sozialwesen bieten Personaldienstleister außerdem ein breites Portfolio, das zur jeweiligen Qualifikation passt. Bei den Einsätzen sammelt man schnell wichtige Erfahrungen im Beruf, die Vorteile auf dem Arbeitsmarkt verschaffen. (ots/Randstad/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf www.jobsuche-bw.de/

Foto: FatCamera/E+/Getty Images

AKTIV IN DIE ZUKUNFT / SENIOREN HEUTE

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/senioren/

Foto: vitapix/Getty Images/E+

Steigende Temperaturen: So schützen Sie sich

Wärme und Sonne - danach sehnen sich viele. Andererseits schadet die Hitze im Sommer der Gesundheit. Besonders gefährdet: Kleinkinder, Ältere und Menschen mit Diabetes sowie Herz- Kreislauf- oder Stoffwechselerkrankungen. „Schon heute sterben bei uns jedes Jahr mehrere Tausend Menschen durch die steigenden Temperaturen im Sommer“, sagt Professorin Beate Müller vom Institut für Allgemeinmedizin an der Uniklinik Köln.

Tag und Nacht den Körper abkühlen

Um sich vor einem Kreislaufkollaps zu schützen, ist es wichtig, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Mindestens 1,5 Liter am Tag sollten es sein, bei starkem Schwitzen das Doppelte. Am besten ist es, über den Tag verteilt zu trinken und dafür morgens die Flaschen bereit zu stellen. Auch Brühe und Suppe liefern Flüssigkeit. Tagsüber hilft ein Ventilator den Kreislauf zu entlasten, indem er die Luft zwar nicht abkühlt, aber in Bewegung hält. Das lässt den Schweiß auf der Haut schneller verdunsten - der Körper kann sich abkühlen. Ebenso sorgt ein feuchtes Tuch um die Schultern gelegt dafür, den Körper abzukühlen. Wer unterwegs ist, kann öfter kaltes Wasser über die Unterarme laufen lassen. Nachts können Hitzegestresste mit einer Sprühflasche das Laken besprühen, auf dem sie liegen.

Bei Fieber und Schüttelfrost zum Arzt

Ältere, die alleine wohnen, brauchen jemanden, der regelmäßig nach ihnen sieht. „Holen Sie sofort einen Arzt, wenn Sie Fieber bekommen, Schüttelfrost oder starke Übelkeit“, rät Müller im „Senioren Ratgeber“. Auch Schwindel oder ausgeprägte Müdigkeit können Warnzeichen sein. (ots/Wort & Bild Verlagsgruppe – Gesundheitsmeldungen/red)

Hitzeschutz-Tipps für Pflegebedürftige finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-75/

Aromatherapie für Sport und Outdoor-Freizeit

Sicher ist: Von Bewegung, besonders im Freien, profitieren nicht nur Herz und Kreislauf, sondern auch Geist und Seele. „Sport sorgt durch die Ausschüttung von Glückshormonen für mehr Gelassenheit, innere Balance und allgemeine Zufriedenheit. Duftende ätherische Öle, sei es als sanfte Massage oder zur unterstützenden Pflege unterwegs eingesetzt, sind dabei natürlich wirksame Begleiter“, sagt Aromatherapie-Expertin Tamara Horak.

Erfrischende Begleitung

So verschafft etwa ein Cooling Sport Spray bei Schwellungen und Verspannungen schnell Linderung und Beruhigung. Das enthaltene ätherische Öl der Ackerminze hat durch einen hohen Menthol Gehalt eine kühlende und beruhigende Wirkung auf die Haut und hinterlässt ein angenehmes Frischegefühl. Pfefferminzwasser erfrischt die Haut zusätzlich an heißen Tagen und belebt den Geist.

Wirksame Massage danach

Zur Pflege nach dem Sport empfehlen die Aromatherapie-Experten eine Einreibung auf der Basis von Arnika und Johanniskrautöl. Mit den ätherischen Ölen Wintergrün, Latschenkiefer und Pfeffer gemischt und sanft einmassiert, unterstützt eine solche Mischung die Lockerung der Muskulatur, löst Verspannungen und wirkt durchblutungsfördernd.

Als gebrauchsfertiges Muskelwohl Pflegeöl ist die Anwendung besonders einfach. (ots/PRIMAVERA LIFE/red)

Anwendungstipps zur Aromatherapie finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3390/

HAUS & ENERGIE

https://lokalmatador.net/haus-energie/

Foto: onurdongel/iStock/Getty Images Plus

Jetzt eine Heizungswartung beauftragen!

Ein kritischer Blick auf die Heizung sollte unbedingt rechtzeitig vor der Heizsaison erfolgen. Ein Fachbetrieb sollte eine komplette Funktionsprüfung durchführen – so bleibt die Heizung effizient.

Eine schlecht eingestellte Heizung kann ein echter Energiefresser sein. Nicht umsonst besteht auch gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG 2020) die Pflicht zur Wartung und Instandhaltung der Heizung. Welche Punkte sollten bei der Wartung gecheckt werden?

Energieverschwendung

Stimmen die Höhe von Kesselwasser- und Vorlauftemperatur während des Heizbetriebes? Gegebenenfalls muss sie dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Passen die an der Schaltuhr der zentralen Regelung festgelegten Zeiten für die Nachtabsenkung oder -abschaltung sowie die speziellen Wochenend-Heizprogramme? Wenn nötig, werden diese neu festgelegt. Die zentrale Regelung sollte dem Wärmebedarf so exakt wie möglich angepasst sein, wenn keine Heizenergie verschwendet werden soll. Funktioniert die außentemperaturgeführte Steuerung? Läuft die Umwälzpumpe noch rund? Bei Mängeln sollte man einen Wartungsdienst mit der Reparatur beauftragen und die alte Umwälzpumpe gegen eine neue, sparsame Pumpe austauschen.

Heizkörper

Gluckert das Heizwasser in den Heizkörpern? Wenn ja, dann die Heizkörper entlüften, das sorgt für eine gleichmäßige und effiziente Wärmeabgabe. Sind die Thermostatventile richtig eingestellt oder muss nachjustiert werden? Laut GEG müssen sämtliche Heizkörper in zentral beheizten Wohngebäuden mit Thermostatventilen ausgerüstet sein. Sind die Heizkörper rostig oder undicht? Mit modernen Niedrigtemperatur-Heizkörpern (auch Niedertemperatur-Heizkörper genannt) oder einer Flächenheizung kann Energie eingespart werden.

Kessel, Pumpe & Co.

Ist der Heizkessel verschmutzt? Eine Rußschicht von einem Millimeter Dicke erhöht den Brennstoffverbrauch einer Ölheizung um etwa 5 Prozent! Stimmen die Betriebszeiten der Heizungspumpe? Pausiert die Pumpe über Nacht, können beim Einfamilienhaus 30 bis 100 Liter Heizöl pro Jahr eingespart werden. Sind die Heizungsrohre und Warmwasserleitungen gedämmt? Eine 30 Millimeter dicke Dämmung für die Rohrleitungen senkt den Wärmeverlust von 235 Kilowattstunden auf etwa 35 Kilowattstunden pro Meter und Jahr. Arbeitet der Heizkessel effizient? Klarheit schafft ein Betriebsstundenzähler: Ein Brenner sollte mindestens 1.600 bis 2.000 Stunden im Jahr in Betrieb sein. Kürzere Laufzeiten bedeuten einen zu großen Heizkessel. Speziell bei einer Ölheizung sollte auch geprüft werden, ob die Heizöltanks intakt sind oder ob es Schäden oder Mängel gibt.

Überraschungen vermeiden

Lieber investiert man im Sommer in eine gründliche Wartung, als nach der Heizperiode vor einer hohen Heizkostenabrechnung bzw. Öl- oder Gasrechnung zu stehen. (Energie-Fachberater.de/red)

Foto: Minerva Studio/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Gas, Öl, Holz oder Wärmepumpe? Hier finden Sie einen Überblick über verschiedene Heizsysteme, was sie kosten und wie sie gefördert werden:

https://lokalmatador.net/heizungsarten/

HAUS & ENERGIE

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
https://lokalmatador.net/haus-energie/

Foto: Redaktion Harald Friedrich/akz-o

lokalmatador

Photovoltaik bringt das Dachdeckerhandwerk aufs Dach

Der Run auf Photovoltaik-Anlagen hat begonnen, denn viele Bauherren möchten von den Steuererleichterungen und Förderungen profitieren, aber auch die Klimawende mitgestalten. In Baden-Württemberg sind PV-Anlagen auf Dächern jetzt verpflichtend. Allerdings gibt es bei der Montage von PV-Anlagen auf Dächern einiges zu beachten. Mittlerweile häufen sich die Schadensmeldungen durch unsachgemäßes Arbeiten. So werden Solaranlagen auf bauphysikalisch nicht geeigneten Unterkonstruktionen montiert. Daher sollte vor der Installation einer PV-Anlage geprüft werden, ob das Dach die notwendigen Eigenschaften erfüllt oder vorher ertüchtigt werden muss. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) geht davon aus, dass unsanierte Dächer oft vor Ablauf der Amortisationszeit der PV-Anlagen von 20 Jahren saniert werden müssen. „Die vorhandene PV-Anlage muss dann abgebaut und während der Sanierungszeit außer Betrieb genommen werden. Dadurch entstehen für den Bauherrn unnötige Zusatzkosten, die in vielen Fällen vermieden werden könnten, wenn Sanierung und Aufbringen der PV-Anlage gleichzeitig vorgenommen werden," erklärt Jan Redecker, Experte für Photovoltaik und Solarenergie beim ZVDH. Dachdeckerfachbetriebe beraten, führen alle Arbeiten fachgerecht durch und bauen in Kooperation mit Betrieben aus dem Elektro-Handwerk sichere und nachhaltige Anlagen ein. Auch kennen sie sich mit den aktuellen Förderprogrammen aus. (spp-o/red)

Informationen zur PV-Pflicht in BW finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-3752/

kaufinBW

Passende Bücher zum Thema Handwerk findest du hier!

**SONNE NUTZEN. TÄGLICH.
FÜR DEN EIGENBEDARF.**

Werden Sie Ihr eigener Stromerzeuger –
für Haus, Garten und E-Auto.
Mit Energiespeicher
zur Senkung der Stromkosten.

Lamprecht
elektro-meisterbetrieb

Albert-Schweitzer-Str. 1
75203 Königsbach-Stein
Tel. 07232 2417
Fax 07232 4827
www.lamprecht-elektro.de
info@lamprecht-elektro.de
e-masters

31.7.-18.8. Ladengeschäft nur vormittags geöffnet. 19.8. geschlossen.

Foto: baona/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Grün in die Stadt! Eine Begrünung von Dach oder Fassade sorgt für Hitzeschutz und Artenvielfalt. Passende Grünkonzepte und Tipps:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2562/

Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel" fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen … oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten" Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angeflogen werden, vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges … jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen … Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)

Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel

lokalmatador

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonennten sparen hier:

https://lokalmatador.net/flugsimulator/

Passend zur
Urlaubszeit

Trekkingschuhe von
LOWA

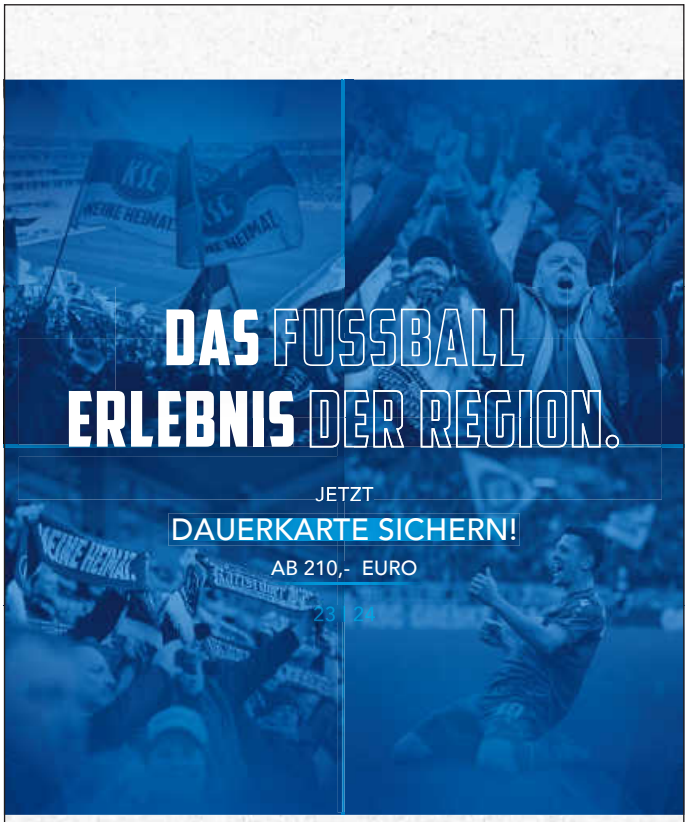
für Damen und Herren
jetzt in großer Auswahl

– sogar bis **Größe 48!**

Einblick in unser Sortiment: schuh-foeller.sabu.de

SCHUHHAUS
Föller
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
75203 Königsbach-Stein
Bahnhofstr.8
Tel.07232-311466
Inh. Regine Schuy
www.schuhhaus-foeller.de

Folgen Sie uns auf



Beachten Sie bitte vor Ihrem Einkauf die Anzeigen unserer Inserenten!

Rohrreinigung Albrecht

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

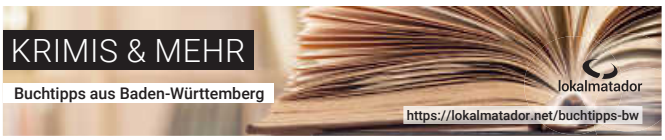
24H

Ihr Ansprechpartner für den Enzkreis
Herr Seck 0151-74330809

MKS GmbH
Meisterbetrieb
Freie Kapazitäten

Ihr Partner fürs Dach
- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon- + Terrassenabdichtungen

Tel. 0176 72602030



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 07231 58 700-0
pforzheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de